

"Die Verwobenheit der Reiche":

Wir können Uns das in etwa so
vorstellen:

"Alle möglichen Dichteebenen sind
belebt", - das bedeutet:

"Die materielle Dichteebene" =
"alles, was wir sehen und greifen
können", - ist von materiell
greifbaren Wesen bewohnt,

"die immaterielle Dichteebene" =
"alles, was wir - mitunter - sehen
und nicht greifen können", - ist von
immateriellen

Wesen bewohnt. -

Zumeist begegnen sich diese Ebenen im Alltag nicht, oder nur am Rande. -

Die immaterielle Ebene gilt für die materielle Ebene als "irreal", - weil sie "nicht beständig sicht- und greifbar ist". -

Der Codex besagt: "Real" ist für ein materielles Wesen ausschliesslich alles materiell Erlebbare". -

Da jedes materielle Wesen auch eine Fülle immaterieller Erfahrungen macht,

- sollte das Ausmass dieses Irrtums eigentlich klar sein", - warum er dennoch so manifest am Leben erhalten wird, liegt an der fixen Idee, "die materielle Ebene kontrollieren zu wollen", - was vollkommen absurd ist, - denn "alle Dichteebenen verändern sich beständig". -

"Wahrnehmbar" werden immaterielle Dichteebenen "innerhalb ausserordentlicher Zustände",

- wie Stress, Furcht, aber auch zu geringer Sauerstoffsättigung (Silo), oder aber in der Meditation,

kurz:

"Wird die materielle Ebene überbelastet, zeigt sich die Relativität Ihrer Dichte". -

Anscheinend gib es eine Art von
"Wechselwirkung" zwischen den
Schöpfungskräften materieller
Wesen

und den immateriellen Ebenen in
dem Sinne, "dass sich materiell hier
halten kann, was von jenen
bestätigt wird" ...

Was die Bewusstseine materieller

Wesen nicht bestätigen wird
"ungreifbar, immateriell", - es
"verschwindet nach und nach
aus der materiellen
Wahrnehmungsebene. -

Umgekehrt "nimmt alles, was
materiell verkörpertes Bewusstsein
bestätigt, immer mehr materielle
Gestalt an",
- bis es sicht- und greifbar wird. -

Da der derzeit herrschende Codex
nicht stimmt, führt das daraus
resultierende krampfhaft
"Festhalten an einer primär
gültigen Realitätsebene" dazu,
"dass die eigentliche Qualität

unserer Wahrnehmungen uns
unserer Schöpfungskräfte nicht
mehr wahrgenommen wird". -

- Hierin offenbart sich "das
Hauptproblem des modernen,
inkarnierten Individuums". -

AvE. -

